

# Sächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 587.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 195.

Druckerei in Halle a. S. 2,50 Mk. für die Druckerei. Sonntagszeitung 2,50 Mk. für die Druckerei. Sonntagszeitung 2,50 Mk. für die Druckerei.

Erste Ausgabe

Abgabe für die Provinz Sachsen 2,50 Mk. für die Druckerei. Sonntagszeitung 2,50 Mk. für die Druckerei.

Geschäftsstelle in Halle a. S. Leipzigerstr. 37.  
Telephon Nr. 156.  
Schließung: Dr. Walter Oberleben in Halle a. S.

Dienstag, 16. Dezember 1902.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 2.  
Telephon-Nr. VII Nr. 1494.  
Druck und Verlag von Otto Zietze in Halle a. S.

### Si tacuisses!

Es ist eine täglich zu beobachtende Erscheinung, daß die Schärfe und natürliche Unverdorbenheit des politischen Urtheils nicht gerade in einer Linie mit den Mängeln der wissenschaftlichen Ostruzion zu finden ist. Herr Reichsminister des Innern hat sich in diesem Sinne ausgesprochen. In dem Maße, wie die Wissenschaften sich zu entwickeln beginnen, so sinkt die politische Urtheilskraft der Wissenschaftler. In dem Maße, wie die Wissenschaften sich zu entwickeln beginnen, so sinkt die politische Urtheilskraft der Wissenschaftler. In dem Maße, wie die Wissenschaften sich zu entwickeln beginnen, so sinkt die politische Urtheilskraft der Wissenschaftler.

Der Minister des Reichsjustizministeriums hat sich in dem Maße, wie die Wissenschaften sich zu entwickeln beginnen, so sinkt die politische Urtheilskraft der Wissenschaftler. In dem Maße, wie die Wissenschaften sich zu entwickeln beginnen, so sinkt die politische Urtheilskraft der Wissenschaftler. In dem Maße, wie die Wissenschaften sich zu entwickeln beginnen, so sinkt die politische Urtheilskraft der Wissenschaftler.

So geht es weiter mit diesen Wiederholungen und bröselnden Worten von den durch die Abfuhr der Interessentien zum Teil erdrückten großen Arbeitermassen. Es darf nicht mehr geschrien, daß der Reichstag dem unerschrockenen und verständigsten Reichstag seine Stimme leihen darf als dem Reichstag. Wie es ihnen besten genommen wird, so geht es weiter mit diesen Wiederholungen und bröselnden Worten von den durch die Abfuhr der Interessentien zum Teil erdrückten großen Arbeitermassen.

und seine Vertiefung in die Zeiten, die 2000 Jahre hinter uns liegen, hätten ihm den Blick für die ionischen Beziehungen Gegenwart und Zukunft geöffnet. Auch damals ist Mommsen, was noch gerettet werden kann! Es gilt die Reaktivierung des absoluten Regiments.

Wismar hat mit seiner Charakterisierung Mommsens den Nagel auf den Kopf getroffen. Mommsen ist auch heute noch derselbe wie damals, er hat in der ganzen Zwischenzeit nicht das Mindeste dazu gelernt. Wenn Mommsen heute wieder von einem „Umsturz der Reichsverfassung“ und von einem „Staatsstreik“ der Wehrer des Reichstages spricht, wenn er Kritik und Sozialdemokratie losläßt als die beiden einzigen reichserhaltenden Parteien bezeichnet, so ist er sich genau so blind für die Entwicklungen der Gegenwart wie vor zwei Jahrzehnten.

Verlangt man, daß die „R. M.“ zutreffend hervorheben, keinem Wändener Kollegen Herrn Brentano auf den Kopf und veröffentliche eine fürderliche Anklageschrift wegen der gefälschten Freiheit der Wissenschaft, die er alsbald selber in einer zweiten Publikation etwas zahlreicher zu machen und zu revidieren sich gebürigen fühlte. Heute kräftigt sein Geist und sein Sinn mehr nach jenem Alarmer, der in seiner Art ebenso schredlich sein sollte wie der heutige; die „Freiheit der Wissenschaft“ und die „gute Meinung ist einfach darüber zur Tagesordnung übergegangen und ist jetzt genau so ungenutzt oder gefehlt wie vorher. Von einer Anhebung seiner Wissenschaft und freien Meinung geht es jedenfalls nicht, wenn Professor Mommsen einen so trüben Standpunkt zur Veränderung mit der Sozialdemokratie in demselben Moment loslassen kann, wo der Reichstag die Freiheit der Wissenschaft seiner ganzen Persönlichkeit und Machtstellung die bürgerlichen Ordnungselemente zum Zusammenbruch bringen die sich vorbereiten, gefährlicher und tiefer denn je der Haupt erbelebte Sozialdemokratie macht, und wo die weitesten Kreise unseres politischen und Erwerbslebens diese Notwendigkeit wieder dringender erkannt haben und zu verwirklichen suchen wollen. Professor Mommsen hebt gegen diese große Mehrheit der deutschen Nation, hebt gegen den Kaiser die Wahne auf. Allerdings ist er wohl auch dieses Mal nicht ganz aus eigener Initiative hervorgetreten; die Verantwortung der Reichstags- und Reichsminister, in deren Generalversammlung er die Tage verbrachte, haben ihn „charig gemacht“. Zum Mindesten aber dürfte Professor Mommsen, der einen berühmten Namen aufs Spiel zu setzen hat, bei der höchsten „Freiheit“ seiner politischen Anschauungen Thatsachen nicht gröblich entstellen. Es ist ihm klar, wenn Mommsen von Umsturz der Reichsverfassung spricht, während die abgewanderte oder „gebrochene“ Verfassungsordnung des Reichstages mit der Reichsverfassung gar nichts zu thun hat, sondern nur Sache des Reichstages ist. Mommsen muß aber wissen, daß die vom Reichstage beschlossene Beschränkung der Reichsverfassung sich nur auf Formeln an, die von der Ostruzion hergeleitete Geschäftsordnung besteht, wie der angenommenen Antrag Gröber lautet: Das Wort zur Geschäftsordnung und nur noch freiem Ermessen des Reichstages „frei“ ist. In der Hauptsache, für alle politischen Reden, bleibt die bisherige volle Reichsverfassung bestehen, wie am Sonntagsabend der Sozialdemokratie mit seiner über alles bisher übliche Maß hinausgehenden Durechdehnen bemerkbar hat, die der Reichstag nicht hindern und nicht abfärzen konnte. Professor Mommsen führt also frei behauptet, daß es, wenn er allgemein sagt: es ist „nun auch das Reichrecht im Reichstage von dem Verbot eines jeden anstandslos Vorhanden abhängig gemacht worden“. Si tacuisses...

### Deutsches Reich.

Halle a. S., 15. Dezember.

Der Dank für den Koltaris. Das der Kaiser dem Reichskämmerer am letzten Sonntag zum Jubiläum eingeladen und ihm hierbei die Kette des Hohenzollern-Ordens überreicht hat, haben wir schon mitgeteilt. Außerdem hat der Kaiser dem Staatssekretär des Innern Grafen v. Posadowsky die Kette zum Großkreuz des Roten Adler-Ordens, dem Staatssekretär des Reichsjustizamtes Herrn v. Thielmann aus dem Roten Adler-Orden erster Klasse und dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Herrn v. Rittichowen\* den königlichen Kronenorden erster Klasse verliehen.

Der Kaiser unternahm am Sonntagsvormittag mit der Kaiserin, am Nachmittag allein einen Spaziergang. Abends um 11 Uhr 30 Min. traf der Kronprinz im Neuen Palais ein. Sonntag Morgen besuchten die Majestäten und die anwesenden Mitglieder der kaiserlichen Familie den Gottesdienst in den Stommern. Zur Festlichkeitsfeier bei den Majestäten waren geladen Reichskämmerer Graf v. Wilm und Gemalin, der Chef des Zivilkassens Bureau, Geh. Rath Dr. von Krumm und Amtsanwalt Kammerherr von Siffert. \* Zur Annahme des Koltaris rief der „Kampfer“ ebenso pathetisch wie thöricht aus: „Der Kampf ist nicht zu Ende!“ Wir werden uns nicht damit begnügen, gegen ein unglückliches Geistesprodukt zu erheben, wir werden für eine möglichst rasche Beseitigung kämpfen müssen. Wir haben schon nachgewiesen, daß das Wort „Koltaris“ als ein in sich selbst widersprechendes und weislos inaktives Wort ist. Es ist nicht zu ändern, daß die Sozialdemokratie lediglich auf die Prägung einer neuen, möglichst kriegerischen Wahlparole an.

Ende! Wir werden uns nicht damit begnügen, gegen ein unglückliches Geistesprodukt zu erheben, wir werden für eine möglichst rasche Beseitigung kämpfen müssen. Wir haben schon nachgewiesen, daß das Wort „Koltaris“ als ein in sich selbst widersprechendes und weislos inaktives Wort ist. Es ist nicht zu ändern, daß die Sozialdemokratie lediglich auf die Prägung einer neuen, möglichst kriegerischen Wahlparole an.

Bei dem Ausgange wird gemeldet, daß sich unter den 31 Bewerbern um den Oberbürgermeisterposten auch der Abgeordnete Dr. Warth befindet. Doch soll er keine Aussicht haben, auf die engere Wahl aufzukaufen, da das Wort „Koltaris“ als ein in sich selbst widersprechendes und weislos inaktives Wort ist. Es ist nicht zu ändern, daß die Sozialdemokratie lediglich auf die Prägung einer neuen, möglichst kriegerischen Wahlparole an.

Über die gesundheitspolitische Behandlung des bei der Reichsbedienstetenbesoldung des Reiches ist in früheren Jahren eine Reihe von allgemeinen Verfügungen ergangen. Die darin angeordneten Grundätze stimmen nicht überall mit denen überein, die in den Ausführungsbestimmungen des Bundesrats zum Schlußsatz und Reichsbedienstetenbesoldung geltend gemacht worden sind. Eine Ausführungsbestimmung treten zwar zwar gleichzeitig mit dem Schlußsatz an dem 1. April 1903 in Kraft. Es erhebt sich jedoch noch nach dem Inhaltlichen Gründen, als auch im den Überlegung zu den neuen Bestimmungen zu erleichtern, zweckmäßig, den künftig ausschließlich maßgebenden Grundätzen über die gesundheitspolitische Behandlung bediensteter Reichsbediensteter, soweit ein Reichsbediensteter schon jetzt befehligt und soweit dies nach den sonstigen Einrichtungen bei dieser Reichsbedienstetenanstellung ist, sobald als möglich Geltung zu verschaffen. Anzuordnen haben die zuständigen Minister in einem an die Regierungspräsidenten gerichteten Erlaß anzuordnen, daß an Stelle der bisherigen Grundätze für die Beurteilung der Gesundheit bediensteter Reichsbediensteter die in den Ausführungsbestimmungen des Bundesrats enthaltenen sind. Dabei ist jedoch zu beachten, daß das als in seinem Rahmen und Umfang erheblich herabgesetzt zu erklärende Reichsbedienstetenbesoldung im Ausführungsgesetz zum Reichsbedienstetenbesoldung vorzulegenden Bestimmungen im Bereiche unterworfen werden muß. Wo es für die Kontrolle dieser Bestimmungen an den erforderlichen Einrichtungen, insbesondere zur Kennzeichnung usw. noch fehlt und solche binnen kurzen auch nicht beschaffen werden können, wird es hinsichtlich bestimmter Mängel des Reichsbedienstetenbesoldung Beschränkungen bis auf Weiteres sein Bewenden behalten müssen. Ueberhaupt wird für den Beginn der Anwendung der neuen Grundätze ein je nach den örtlichen Verhältnissen verschiedener bestimmter Zeitraum anlassen werden müssen, dessen Bestimmung dem Ermessen der Regierungspräsidenten anheim gestellt wird. Es wird jedoch namentlich in den öffentlichen Schlußsatz über die Möglichkeit einer baldigen Anwendung fast überall gegeben sein.

### Venezuela.

„Daily Mail“ berichtet aus Washington: Die amerikanischen Behörden werden in den venezolanischen Konflikt nur in der Weise eingreifen, wie dies Italien getan hat, nämlich die Auslieferung verdrängter unbesetzter Fortörungen von Amerikanern zu unterlassen. Die Monroe-Doktrin wird nicht in Anwendung gebracht werden.

Bisher ist noch keine Bestätigung der Meldung in London eingegangen, wonach Castro ein Schiffsgeheimnis nach Washington gelangt habe. Weiter wird aus Washington gemeldet, daß die öffentliche Meinung über die Ereignisse in Venezuela sehr beunruhigt ist: man befürchtet eine Ausdehnung des Konflikts. (3)

Aus Puerto Cabello wird berichtet, daß der englische Kreuzer „Carnarvon“ die Besetzung von San Jacens und das Schloss von Bombardiert hat wegen der Weigerung der Behörden, dem Kapitän des englischen Kreuzfahrtschiffes „Zorane“ eine Genehmigung zu geben für die feindlichen Kundgebungen, welche von der Bevölkerung erfolgt waren. Zwei venezolanische Forts an der Küste sind durch die englischen Geschütze. Die Stadt selbst wurde nicht bombardiert; zwei Venezolaner wurden verletzt.

Nach weiteren Meldungen ist die Stadt Caracas ruhig. Die deutschen und englischen Staatsanbeträger sollen anlässlich der Salzung ihrer Gelände aufgetreten sein, weil diese die Salzung verlassen hatten, ohne auf die bevorstehende Gefahr aufmerksam zu machen. Die Vorkontingente gegen die deutschen und englischen Waaren hat bereits begonnen.

Nach Meldungen aus Caracas hat Präsident Castro der Franken Gemächnisse des deutschen Gesandten einen Besuch abgelehnt und ihn angeboten, sie nach dem Präsidentenpalast bringen zu lassen, wo sie zur Verfügung werden würde. Das Angebot wurde dankend abgelehnt.

### Ausland.

#### Österreich-Ungarn.

##### Aus dem diplomatischen Dienst.

Die „Wiener Zeitung“ veröffentlicht die Ernennung des bisherigen Gesandten in Belgien Dr. Karl von Senger und Etterle zum Botschafter bei den Vereinigten Staaten, des bisherigen Gesandten in Dresden Siegfried Grafen von Clar und Abtrügnen zum Gesandten am belgischen Hof, des Generalkonsuls in Rio de Janeiro Dr. Ludwig Reich v. Zschirg zum Gesandten am japanischen Hof, sowie des Regimentsarztes in Wien Leopold Grafen von Sars zum Gesandten bei den Republiken Chile, Peru und Bolivien.

#### Frankreich.

##### Die Kosten der China-Expedition.

In der Deputiertenkammer wurde der Gesandtenvertrag betreffend die Kosten der militärischen Expedition nach China mit 166 gegen 22 Stimmen genehmigt, ebenso mit 170 gegen 55 Stimmen die Vorlage betreffend Nachforderungen wegen der Einberufung der Gabelleffiziere 1878 zu den Waffen.

##### Handelsvertragsabklärung.

Die römischen Mächte werden die bevorstehende Ausrückung der Handelsverträge mit Österreich-Ungarn. Einige Mächte befürchten sich nur über die Weinsteuern, die übrigen nehmen eine abnorme Stellung ein.

#### Frankreich.

##### Der französisch-siamische Vertrag.

Zu dem am Sonntag veröffentlichten Bericht zu dem Gesandtenvertrag über die Genehmigung des französisch-siamischen Vertrages wird hervorgehoben, daß die siamesische Regierung, um Frankreich einen offenen Beweis ihrer Freundschaft zu geben, dem französischen Minister des Auswärtigen den Entwurf mitgeteilt habe: 1. unerschütterlich im Gebiete eine Abtretung für Sanitätsbauten zu erteilen, welche von französischen Ingenieuren geleitet werden soll; 2. ein aus schließlich von französischen Ärzten geleitetes bakteriologisches Institut zu erteilen; 3. eine Anzahl französischer Lehrer für den Unterricht in der französischen Sprache an den Schulen in Siam anzustellen; 4. die Bewilligung zur Ausbreitung der Kathedrale über im Mekongtal zu erteilen und schließlich der französisch-siamischen Schiffsahrtgesellschaft, welche den Verkehr zwischen Bangkok und Saigon besorgt, eine Subvention zu gewähren.

### Redewürdige Minister.

Bei einem ihm zu Ehren veranstalteten Festmahle in Lunville hielt der Kriegsminister André eine Ansprache, in welcher er sein Vertrauen in die Kräfte des Landes hinsichtlich der Beschleunigung des Aufbaus und ihrer Leistung bei den republikanischen Einrichtungen ausdrückte. Er werde seine ganze Hingabe der Beförderung des Landes und des gemeinen Soldaten widmen, des Leibes derjenigen, die nicht von den hochgestellten Männern der Minister träumen und die nur von der Vaterlandsliebe und dem Pflichtbewußtsein getrieben werden. (Schäfer Bericht.) Der Minister trat darauf die Rede nach Paris an.

Bei einem Banquet in Ebergberg hielt Billelota eine Rede, in welcher er ausführte, sein Ideal wäre, alle Stiller foliarisch und befreundet zu sein; trotz dieses Ideals wolle er wohl, den Erdbeben nicht zu werden, um alle Stiller, was das höhere Interesse und die Ehre der französischen Fahne ansehe.

### Türkei

Ein macedonischer Bandenführer. Das in Belgrad erscheinende Blatt „Schlamp“ veröffentlicht eine Unterredung mit dem bulgarischen Obersten Janjow, der jedoch von Belgrad wieder nach Bulgarien abgereist ist. Derselbe erzählt, er habe thätigsten Anteil an den Mazedonien hervorgerufen wollen, wie er auch überhaupt das Ziel verfolgte, die Türkei in eine Lage zu bringen, welche das Einströmen Europas erfordern würde, bevor nach Serbien und Mazedonien über die Zehlung Mazedoniens einmarschieren. Er sei General Janjow ein antiker Bericht der vollkommenen Autonomie der Mazedonien, konnte aber in Mazedonien diesmal nichts ausrichten, weil er die Aktion zu spät einleitete und auch die kleinste türkische Truppe mit starken Anstrengungen besiegt worden. Dazu kam der Einbruch des Winters und die Unmöglichkeit im macedonischen Komitee. Inzwischen habe sich seine aus 148 Mann bestehende Bande aufgelöst und mit Stranzen und Verwandten beim Dorfe Belmichit geblieben. Er bezieht, wo er verkehrt, daß bald wieder freigesetzt wurde. In Athen wurde ihm jedoch ein geistliches Amt zugezogen zu verlassen. Aus Athen kam er über Triest nach Belgrad. Ueber seine angelegentlichsten Reaktionen in Mazedonien äußerte sich Janjow mit größter Geringachtung.

### Philippinen.

Regelung der kirchlichen Verhältnisse auf den Philippinen. Der „Operatore Romano“ veröffentlicht, welchen die päpstliche Kurie nach Manila vom 12. September d. J. über die Veränderung und Reform der Einrichtung und Disziplin der katholischen Kirche auf den Philippinen in Folge des Aufstehens der spanischen Herrschaft Bestimmung trifft. Die Kurie geht von dem Bestehen der Regierung der Philippinen aus, die am 1. September nach Manila eintrifft, um über einige Punkte der Verwaltung der Philippinen betreffende Punkte Verhandlungen mit dem heiligen Stuhl zu treffen, die namentlich in Manila zur Ausführung gebracht werden sollen.

### Frankreich.

Veränderungen in den Garnisonen der Provinz. Die katholische Pfarrei von Serrode, Kreis Borsis, ist erledigt. Bewerber wollen ihre Gesuche unter Beifügung eines Lebenslaufes und der erforderlichen Zeugnisse innerhalb zwei Wochen bei dem Bischof in Serrode einreichen. Die mit dem Grundbesitz verbundene Wohnung und einem großen Hausgarten verbundenen Diakonatsstelle der Stadt Lützen soll baldig wieder besetzt werden. Kandidaten wollen sich bis zum 31. Dezember d. J. bei dem Magistrate melden. Dem General-Regimenten in Serrode ist die königliche Kompanie von zweiter Klasse verliehen worden. Die erledigte evangelische Pfarrei zu Liebenrode in der Eparchie Galga ist dem bisherigen Predigants-Kandidaten H. P. Sakin anzuweisen worden. Die erledigte evangelische Pfarrei zu Gilling in der Eparchie Hagen ist dem bisherigen Predigants-Kandidaten Gustav Kretschke verliehen worden.

### Wissenschaft, Kunst und Theater.

Jena, 13. Dez. Die Zahl der Studierenden beträgt für das Wintersemester 755; darunter sind 16 Frauen. Das erste deutsche College an der Pariser Universität. Wie man aus Paris meldet, begann am vergangenen

Freitag Doktor Benignus aus Berlin, der sich an der Sorbonne habilitiert hat, seine Vorlesungen über deutsche Literatur in deutscher Sprache vor 300 Hörern mit einem Vortrag über Gerhart Hauptmann. „Marionette“ nennt sich der Vortragstitel von Gerhart Hauptmann, das bisherige Lokal im Belle-Alliance-Theater zu Berlin vor einem Kreis Eingeladener seine Premiere beging. Karl Hauptmann ist der ältere Bruder von Gerhart Hauptmann, poetisch nicht aber veranlagt, aber ohne besondere Originalität und Kraft. Das Schauspiel „Marionette“ erhielt sich nirgends über die Mittelstufen.

### Frankreich und Sport.

Wintersport, 13. Dez. Bei den in letzter Zeit hier an den Hochalpen stattgefundenen Wettbewerben wurden zur Strecke gebracht: Rabegat (Obermannsberg): 90 Emd Hagen; Jelm (Konstantin); 47 Emd Hagen; Schlaw und ein Helm (Konstantin); Obermannsberg: 60 Emd Hagen; Eberly (Obermannsberg): 180 Emd Hagen; Verneuil, 8 Emd Hagen; Weilenberg und ein Helm von Capelle (Konstantin); 263 Emd Hagen; Tornau (GutsMuths C. Dietrich); 54 Emd Hagen. Die meisten Reithörner der diesjährigen Jagdzeit hat wohl am den Schwager Jagdbesitzer Rittergutsbesitzer Jahn von Hagen erlegt, nämlich 350 Emd. — Bei der am geistigen Tage in Ebnitz abgehaltenen Treibjagd (Kaiser Hofbesitzer Wieding, Coudersdorf) wurden 101 Hagen geschossen. — Bei der auf Jagd des Herrn Antmann Naal in Amalia wurden 24 Hagen erlegt.

Rittschützen, 14. Dez. Bei der vom Grafen Schlenker veranstalteten Jagd wurden geschossen am ersten Tage: 3 Hahn, 6 Hahn, 1 Hahn von neun Schützen. Zweiter Tag: 3 Hahn: 200 Hahn von zwölf Schützen. Dritter Tag (13. Dez.): 3 Hahn: 6 Hahn, 20 Hahn. Die Jagd des Dominikus Schlabach (Königsstuhl) betrug am 11. Dez. brachte 80 Hahn von zwölf Schützen.

Wintersport, 14. Dez. Bei der geistigen Treibjagd, welche vom Herrn Rittergutsbesitzer Bartels in der Kangeröder Forst veranstaltet wurde, wurden von ca. 40 Schützen 800 Hagen geschossen. Ein Herr von Hagen erlegte als erster Schütze 117 Hagen.

Erdbeben, 13. Dez. Die auf dem Meere des Rammers Herr Baron v. Burgk hierzuland abgehaltene Falmengung hatte ein sehr gutes Ergebnis. Von 12 Schützen wurden insgesamt 344 Falmengungen, 54 Falmengungen, 54 Hahn, 2 Hahn und 51 Rindchen, in Summa 553 Emd Wild zur Strecke gebracht. Dieser wurden auf genanntem Meere unter Zurücknahme der besten 100 Hagen geschossen: 499 Falmengungen, 74 Falmengungen, 3 Hahn, 8 Hahn, 246 Hahn, 40 Rindchen, 1 Wildhund und 4 Emd anderes Wild erlegt. An drei Jagdtagen demnach insgesamt 1206 Emd Wild.

Wintersport, 13. Dez. Bei der geistigen Treibjagd auf hiesiger Forst wurden von 30 Schützen 245 Hahn zur Strecke gebracht.

Wintersport, 14. Dez. Bei der gestern in Oberrieden stattgefundenen Treibjagd wurden 126 Hahn zur Strecke gebracht. In den Rückschiffen Bergen sind diesen Herbst bis jetzt etwa 20 Falmengungen und 3 Hahn geschossen worden. Wägen Mittwoch wird im Rammers Meere große Treibjagd abgehalten werden. Im Jagdrevier des Rittergutsbesizers und Ritterschützen Böcher-Obbau wurden 61 Hagen erlegt. Nach Ebnitz zu, an der Querte, werden gegenwärtig zahlreiche wilde Enten beobachtet. Bei Ebnitz ist ein Jäger eine wilde Gans. Im Wägenrevier Jagdreviere ist es dieses Jahr besonders viel Reibhühner. Bis jetzt sind über 300 erlegt worden. Das Ergebnis der vorigen Treibjagd war 310 Hagen.

Wintersport, 13. Dez. Montag und Dienstag finden hier Schützengilde-Jagden statt. Als Jagdbesitzer treten ein: Herr Joachim Albert von Bruchm mit dem Hauptmann Graf v. Jochim-Friedrich, Prinz Hermann zu Stolberg, Erping Heinrich XXVII. Herz J. L. Jülich zu Castell-Göhr, die Herren Hugo und Guntmar zu Castell-Waldenburg, Graf von Alvensleben-Neugartenstein, Schloßhauptmann von Krosigk, General-Konstabiltor Dr. von Oupetz und Rittermeister von Alvensleben.

### Bemerkenswertes.

Ueber die Ausstellung in St. Louis wird geschrieben: Die „St. Louiser Zeitung“ soll nicht nur in der Vorbereitung ihrer Auslage, sondern auch in der Ausführung der Bauten und Ausstellungsgegenstände alles, was bis jetzt auf diesem Gebiete geleistet worden ist, übertrifft, sondern auch in künstlerischer Schönheit und Vollendung. Das „Pavillon“, das große, bauliche Meisterstück, wird ungefähr eine Geometrie des Ausstellungsplatzes für sich beanspruchen und, den

Mit diesem Monat schliesst das IV. Quartal der „Halle'schen Zeitung“. Unsere werthen Abonnenten werden daher freundlich ersucht, ihre Bestellung für das nächste Vierteljahr gefälligst umgehend bei den Postanstalten oder Briefträgern erneuern zu wollen.

## Weihnachten am deutschen und österreichischen Kaiserhofe.

(Redaktion verboten.)

Von Dr. Eduard Basse.

Niemand auf Erden — und wäre er der Bornheim, die höchste und Glückseligste, ein Mann, dem kein irdischer Wunsch unerfüllbar ist, der in der Hülle körperlicher Kraft und ausgleichender Harmonie seiner geistigen Fähigkeiten dazu veranlagt ist, alles Glück des Daseins zu genießen — ist so glücklich, daß ihm das Glück nicht bei besonderen Umständen noch etwas Schöneres befehren könnte.

Solche Glückseligkeit sind die großen Feste des Jahres, deren Bedeutung neben ihrer friedlichen Natur noch darin liegt, daß sie die raffinesche Menschheit veranlassen, wieder einmal Einkehr in das Familienleben zu halten, in deren Schooß der Baum der Bereinigung und Zivilisation murelt. Kein anderes Zeit kommt aber in dieser Hinsicht dem Weihnachtsfeste gleich, bei dem zwischen Lammern und Lichterglanz die blaue Wunderblume des Familien Glücks ihren feinsten Schmuck erblüht, und die Froh der rauhen Alltagswelt auf einige Stunden und Tage verbannt ist, um die Weisheit des sinnigen und unigen Heiles nicht durch Willkür zu föhren.

Kein Wunder, daß auch jene, die auf den Höhen der Menschheit wandeln, in dieser weihnachtlichen Zeit sich zu ihren Familienfeste verbinden und die Wärme und Freude des Familienlebens mit eben so dankbaren Herzen genießen wie die Kleinen in der ärmlichen Hütte, die da mühselig und bedauern sind. Von der Königsburg am Manzanoser und dem Balasao Quirinale des modernen Roms bis zum Schloß der Bernadottes in Stockholm und dem Buckingham Palace in London oder dem Schloß Sandringham schlingt das Weihnachtsfest ein einendes Band um die sonst vielfach weit auseinander wohnenden Mitglieder der hochfürstlichen Familien. In einer Residenz sammeln sich alle Prinzen und Prinzessinnen des Hauses um ihren erlauchtesten Senior, in einer anderen findet die Feier in dem intimen Kreise der engeren Familie statt; überall aber erfüllt das Fest mit seinem Lichterglanz und seiner Wohlthätigkeit die Menschen, die vom Sockel ihrer hohen Stellung herabsehen, um sich dem Weihnachtsabend hinzugeben, wie der schlichte Bräutigam.

Im Berlin des alten Seldentaisers Wilhelm, ja sogar

sich Alles, was mit dem königlichen Hause der Hohenzollern näher verwandt und verwandter war, an diesem Abend um die ehrwürdige Gestalt des großen Monarchen, dessen Leben, nachdem er die Grenzen des bürgerlichen Alters weit überschritten, Allen wie ein Unabwandelbares des Himmels erschien, an dessen Anblick sich staunend zu erheben. Entel und die andere fürstliche Verwandtschaft alljährlich sich im Kaiserliche Hofe an der Spree versammelte. Dessen der Kronprinz Friedrich Wilhelm, Prinz Friedrich Carl und die anderen verehrtesten Mitglieder des königlichen Hauses um eigenen Heim ihren Familien und Hofmännern beiseite, dann eilen sie zu dem zweiten Hofe des Hauses, wo sie, um diesen geistlichen, dem heiligen Abend als eine einzige große Familie verbrachten.

Im Strome der Feiern trat sich dies Alles verändert. Nicht, daß das Weihnachtsfest im Schooße der kaiserlichen Familie heute minder herzlich begangen würde. Im Gegentheil! Umgeben von sechs lebenden Söhnen und einer Tochter, feiert das kaiserliche Paar das Christfest mit einer Innigkeit, wie sie mancher vornehmen und reichen Familie zum Vorbild dienen könnte, wo der Gebensitz unter den prunkvollen Geheulen zu brechen droht, das Ganze aber doch eine frohliche, konventionelle Feiertagsfeier bleibt. Aber das gewöhnliche Geheul mitten im feierlichen Ansehen des Herrns bleibt an diesem Abend leiser und feiner und erlangt erst dann im Strahle des elektrischen Lichtes und der feierlichen Musik, wenn zur Karnevalszeit die großen Hofgesellschaften beginnen und Offiziere in glänzenden Uniformen und Civilisten in Knienhose und Seidenstrümpfen mit Schmollzähnen die Festtage mit buntem, geräuschvollem Leben erfüllen: denn als Kaiser Wilhelm I. gestorben war und ihm sein heldenhaftes, unvergleichliches Sohn wenige Wochen später, durch ein heftiges Gehirnleiden, nachfolgte, löste sich die gemeinliche Weihnachtsfeier in die einzelnen der verschiedenen Familien des königlichen Hauses, wo überall Kinder in jugendlichem Alter vorhanden waren.

Die Stätte des kaiserlichen Weihnachtsfestes ist daher jetzt das Neue Palais bei Potsdam, wo die kaiserliche Familie stets bis heute und meist sogar bis hier in den Januar verweilt.

Die weichen Kerzen des sinkenden Winterabends umhüllen mit zartem Dunstlichter die entleerten, mächtigen Bannhallen des friedlich dahingehenden Jahres. In dem gewöhnlichen Schloß aber, das Friedrich der Große mit großer

Pracht erbaute, um zu zeigen, daß sein Preußen durch die langen und wiederholten Kriege nicht zu verarmt und entkräftet sei, wie Keiser und Später es glauben machen wollten, herrscht regimes Leben. Schon am Tage vorher sind im berühmten Musiksaal, dessen Wände ein Naturalienkabinett größten Stils und seltsam-platonischer Art sind, die 9 Weihnachtsbäume aufgestellt worden, welche für das kaiserliche Paar und ihre Sprossen bestimmt sind. Unter persönlicher Aufsicht der Kaiserin ist ihre Ausdehnung vorgenommen worden. Ebenso ist die hohe Frau auch beim Auspflanzen und Aufstellen aller Weihnachtsbäume zugegen, welche von Stach und Fern fast ununterbrochen ein- gehen und jedes ihren prächtigen Platz nach besonderer Anweisung erhalten.

Seit dem Weihnachtsabend des vergangenen Jahres weilen die Tische der kaiserlichen Prinzen und Prinzessinnen wohl eine empfindliche Rinde auf, denn zwei der Geberinnen, welche es niemals veräumen, den Wunschzettel ihrer Entel- und Urenkelin bis in die Details hinein zu erfüllen, sind aus der Zahl der Lebenden geblieben. Kaiserin Friedrich und die Königin Viktoria von England ruhen in der Gruft, und was Großmutter und Großmutter alljährlich auf den Weihnachtsfesten landten, war immer die Quelle ganz bedeutender Freude.

Das ist trotzdem nicht leer auf dem Tische ausserer wird, dafür sorgen nicht nur die mit vollen Händen spendenden kaiserlichen Eltern, sondern auch die fürstlichen Väter aus ausländischen Königs- und Kaiserthronen, welche, wie z. B. Kaiser Franz Josef von Österreich und König Oskar von Schweden, ihre Vaterländer an diesem Tage nie verlassen.

Nit der Aufbau der Gaben im Weidellinden zwar schon am 23. Dezember vollendet, so giebt es doch auch am Tage des Christabends noch vielerlei zu thun. Veripäet eingehende Sendungen wollen noch ein Plätzchen angemeinert erhalten. Nach auswärts bestimmte Pakete und Briefe müssen letztendlich zur Post geschickt werden, und auch sonst noch giebt es an allen Ecken und Enden zu thun, jedoch Niemand mehr zur Ruhe kommt und in den Gängen des umfangreichen Schloßes ein fortwährendes Kommen und Gehen herrscht.

In Louie des Bornitzaas, gewöhnlich nach dem Dejeuneur, ericheint der Hauptmann der Leibkompanie des 1. Garde-Regiments zu Fuß, jener Elitevornehm des preussischen Heeres, bei welcher kaiserliche Prinzen des königlichen



# Sprengel & Rink

Inh.: Franz Sprengels Erben u. Oskar Klose.

Special-Versandhaus für alle feineren Delikatessen, Konserven, Wild, Geflügel, Fische, Früchte u. Frühgemüse

empfohlen zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste:**

Prachtvolle junge Gänse à Pfd. 70 Pfg., junge Vierländer Enten, Pater, steyr. Capauner, Poularden, Hähnchen, grossartige Brüsseler u. franz. Poularden, zartes Rehwild, Renntierrücken und -Keulen, Birkhähne, Birkhennen, Haselhühner, Schneehühner, junge Perlhühner, Wachteln, Schnepfen, Krammetsvögel.

Wundervolle extrastarke junge Fasanenhähne und Hennen aus der Seebener Fasanerie, Jagd d. 16. Dezember, sowie prächtvolle Waldhasen.

Lebendfrische Fluss- u. Seefische, frische Hummern u. Pfahlmuscheln, prima holl. u. engl. Austern in unerreicht feinen Sortierungen. **Astrachaner Beluga-Kaiser-Caviar.**

Strassburger Gänseleberpasteten nur erstklassiger Firmen, Fetttriefenden Rhein- u. Weserlachs, zarte Elbaale, Schnäpel, sowie sämtliche Räucherwaren in nur den feinsten Qualitäten stets am Lager.

Hochfeine Düsseldorfer Punsch-Essenzen, **Marke Selner**, vornehmstes Fabrikat auf diesem Gebiete.

Echt französische Cognacs von den ersten Häusern der Charente, garantierte Original-Abzüge.

Französischen und deutschen Champagner sämtlicher erstklassiger Firmen zu Vorzugspreisen.

**Hochfeine Delikatess- und Liqueur-Körbe — Stilleben — Frucht-Arrangements**

in folgender Ausführung.

Frische Brüsseler Weintrauben, franz. Birnen u. echte Calvillon, franz. Blattsalat, Endivien, Escarolles, Salat-Romaines, Radies, Sellerie, Artischocken, Blumenkohl, Apfelsinen, Mandarinen, Granatäpfel, Mangoes, Kakis du Japon, Physalis, Bananen u. Pampel mouson. Bildschöne Ananasfrüchte in jeder gewünschten Größe.

Praktische **Weihnachts-Geschenke.**

Ganz gefütterte **Blousen**, ganz gefütterte **Morgenröcke**, **Tuch-Unterröcke**, **Zuaven-Jäckchen**, **Lama-Zücher**, **Kopf-Châls**, **Capotten**, **Normal-Unterzeuge**. Grösste Auswahl, Anerkannt bill. Preise.

**Hermann Hönicke**, am Leipziger Thurm.

Grosse Auswahl von **Weihnachts-Cigarren**

In allen Preislagen bei **August Apelt**, Leipzigerstr. 8.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Grosses Lager von Bildern

in allen Ausführungen und modernen Rahmen.

\* Billige Preise \*

**Albert Neubert, Buch- und Kunsthandlung,**  
Poststrasse 7. Halle a. S. Fernruf 1292.



Spezial-Corset-Fabrik **Bernh. Häni,**

Halle a. S.; Schmeerstrasse 2.

Fernruf 2795. Fernruf 2795.

Grösste Auswahl in

**Damen- und Kinder-Corsets**

(modernen gesundheitgemisste Façons).

Corset „Hip Spring“ **Frack-Corsets**, vorne gerade (über Magen bequem).

Reformkleider, Dr. Jäger's Gesundheits-Corsets, Umstands-Corsets, Leibbinden, Geradenalter.

Corsettschoner und Corsettscher, Hygieia (Holzwolle) - Binden, Vesta - Binden, Tricotbinden, Monatsbinden und Diana-Gürtel.

Jeden Mittwoch Corsetwäsche. Ausverkauf zurückgesetzter Corsets billigst.

Pappencorsets gratis.

Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle

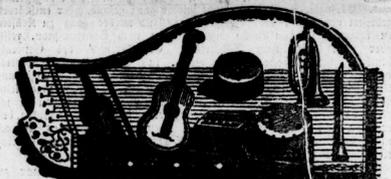
Herrenwäsche, Damenwäsche, Kinderwäsche, Bettwäsche, Hausstandswäsche, Taschentücher, Monogramme-Stückerei etc.

Mir zugeordnete Aufträge erbitte ich mir im Interesse rechtzeitiger Fertigstellung recht bald.

**Ida Böttger Nachf.,**

Grosse Steinstrasse 9.

Alleinige Niederlage Schönherrscher Wäsche.



**H. Müller,** Fabrication u. Spezial-Instrumenten-Geschäft, Halle a. S., Gr. Märkerstrasse 3, nahe am Markt.

empfehle als passende Weihnachtsgeschenke fein archaische Laute von gutem alten und neuen Violinen, Schlag-, Streich- und Streich-Bittern, Trommeln, Musikflöten, Clarinetten, Mund- und Zieh-Harmonikas, Mandolinen, Silber-Violinen von 3 bis 2 1/2 an, Notenständer etc., alle Arten Metall-Blas-Instrumente, eigene Fact. fact. [7173]

**DAVID'S MIGNON-KAKAO**

Pr. Pfl. Mk. 1,00, 1,50, 2,00 u. 2,40 ist das feinste Fabrikat der Weltzeit. FR. DAVID SOHNE, HALLE A.S.

**DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE**

Pr. 1/4 Pfl. Packet 40, 50, 60 Pfg ist das feinste Fabrikat der Weltzeit. FR. DAVID SOHNE, HALLE A.S.

**Hotel „Kaiser Wilhelm“**

Hernburgerstrasse 12/13. (7179)

Zu dem am **Dienstag, den 16. d. Mts.** bei uns stattfindenden **Haus-Schlachten** bestreue mich ganz ergebenst einzuladen.

Fritz Rahne, Sofflieferant.

**Baterländischer Frauenverein.**

Die öffentliche Prüfung der Teilnehmerinnen an dem diesjährigen Samariterkursus unter Leitung des Herrn Sanitätsrats Dr. Meckes findet

**Mittwoch, den 17. Dezember, Abends 5 Uhr** in der Aula der Stadtbürgerschule, Carlottenstrasse 15, statt. Bitte, welche sich dafür interessieren, Herren und Damen, sind zum Besuche freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

**Gänzlicher Ausverkauf.**

**Edmund Endert,**

**54 Gr. Ulrichstrasse 54, neben dem Handschuhgeschäft Gust. Immermann.**

**Total-Auflösung.**

Außerordentlich günstige Gelegenheit bietet sich zum letzten Weihnachten, prächtvolle Weihnachtsgeschenke aus den noch umfangreichen Lägern zu wirklich stannend billigen Spot-Preisen zu erwerben, als:

Bronce-Uhren u. Kandelaber Venet. Luxuspiegel Säulen u. Piedestale Ziervasen u. Kannen Terracotta-Figuren Schreibapparaturen Rauch-Service

Photographic-Albuns Schreibmaschinen Brieftaschen Cigarren-Etuis Portemonnaies Chateleine-Taschen

Trinkbörner Salonlampen Tafelaufsätze Visiten-Schalen. — Bowlen in Kupfer und Silber. Ball-Fischer, Straußfibern u. Granatine. Schmucksachen zum Goldwirth.

**Aparte Muster.**

**Jetzt 33 1/3 — 50% billiger.**

Für die Inserate verantwortlich Otto Bräkel, Halle a. S.

Dr. 2 Zeilen.







Marzipan  
Cristbaum-  
Confecte  
Makronen  
Leb- u. Honig-  
Kuchen  
Chocoladen  
Desserts  
Attrappen  
Bonbonniere  
Liquere  
Ungar- u.  
Südweins  
empfehlend  
**A. Krantz Mehl.**  
Gr. Steinstr. 1  
Telephon 2084.



Immer Neuheiten!  
Schm. decorierte Baumtische,  
Zinnarbeiten, Jalousien,  
Gustav Rensch, Poststr. 9/10.

**Neues Theater.**  
Direktion E. M. Mauthner.  
Dienstag: Schöns Ensemble-Gesellschaft  
**Rosa Bertens:**  
\* Die tolle Stadt. \*  
Neuestes Werk v. Gabr. D'Annunzio.

**Walhalla-Theater.**  
Direkt.: Richard Hubert.  
Letzte Vorstellung  
des großen  
Dezember-Programms.  
Som 16. bis incl. 24. Dezbr.  
bleibt das Theater  
geschlossen.

**Stadt-Theater**  
in Halle a. S.  
Dienstag, den 16. Dez. 1902.  
Abends 7 1/2 Uhr  
93. Vorstellung im Abonnement.  
1. Viertel.

61. Vorf. im Parterre-Abonn.  
Farbe: weiss.  
Novität! Jam 3. Diale: Novität!  
Beamtentanten haben Giltigkeit.

**Goffmanns Erzählungen.**  
Wortausgabe in 5 Bänden, einen  
Brosch. und einen Epilog  
von Jules Barbier.

Musik von Jacques Offenbach.  
In Szene gesetzt nach der Einrichtung  
des Theater-Orchesters von  
Herrn Hugo Mayer.  
Dirigiert: Konradin. Herrl. Mittel.  
Personen:

- Goffmann . . . O. Schroeter.
- M. aus . . . M. Ulrich.
- Malkand . . . M. Summeln.
- Hermann . . . H. Haren.
- Lutter . . . C. Guld.
- Olympia . . . A. v. Boer.
- Giulietta . . . S. Stoll.
- Antonina . . . M. Viny.
- Cyprius . . . C. Brandes.
- Dagmar . . . C. Brandes.
- Antal . . . C. Brandes.
- Antal . . . M. Böcher.
- Franc . . . F. Gruffelli.
- Salomani . . . Th. Hagen.
- Grespol . . . M. Hagen.
- Eine Stimme . . . M. Cravord.

Ständlein. 7 Uhr. — Anf. 7 1/2 Uhr.  
Ende 10 Uhr.

Wittwoch: Fiedelle.  
**Californ. Portwein,**  
per Fl. 2.00, 3 Fl. 5.50.  
**A. Krantz Nachr.,**  
Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.

**Auswärtige Theater.**  
Dienstag, den 16. Dezember 1902.  
Leipzig (Neues Theater): Auf  
Stauben.  
Weimar (Altes Theater): Rutilia.  
**Gebrauchte Planinos**  
in Musbaum, Gide und Schwarz.  
freuztätig. Bangertmiedel, von  
350 Mk. in großer Auswahl.  
B. Böll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

D-R-P-  
122703.  
**Globe-Trotter**  
Vorrätig in Halle bei C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90.

**Sing-Acad.** Dienstag 6 U. Ueb. Vollsch.  
Ailsichtiges Erscheinen erbitet.  
Professor Reubke.

**Pädagogium**  
**Bad Sachsa.**  
Berechtigte Realschule.  
Prospekte gratis.

**Sulfat-Walfein unerreicht,**  
**Mercurius-Cognac**  
vom Guten das Beste.  
Grössten ergrüht.  
General-Vertreter:  
Thilo Fischer, Halle a. S.

**Rich. Schröder Nachf.**  
Halle a. S., Leipzigerstr. 2.  
Zehlfuß, 9 mm, gebämpfter Stahl, Länge  
75 cm, eingeschlossen . . . 6.50 Mk.  
denn, 90 cm lang, 9 mm . . . 7.50  
100 . . . 9.-  
Stahl zum Aufhängen 90 cm, . . .  
7 über 9 mm . . . 11.-  
Perf. zum Aufhängen 100 cm, . . .  
10 über 9 mm . . . 10.-  
Wasserschloß, in . . . 13.-  
ausletzte mit Schlüssel aus  
Eisenblech.  
Wasserschloß, in . . . 17.-  
1000 mit Schlüssel, ver-  
schiede Schlüssel, 25.-  
100 Schlüssel, 5 mm 0.75 Mk., 1 mm  
2.20 Mk., 100 Schlüssel von jeder Größe  
5 mm 1 Mk., 6 mm 2 Mk., 7 mm 3.50 Mk.  
8 mm 5 Mk., 9 mm 7 Mk., 10 mm  
10 Mk. Die meisten davon 1 Meter lang, bei nur  
1 Meter die Qualität höher und noch  
geringerer Garantie leisten.  
Alle und etwa 1.20 Mk. Preis sehr gerat  
Ragnacq, Uniauto, andere, geübter  
verarbeiten genau und wert.

**Portwein**  
milder Feinstück-  
und Krakenwein  
**1.10 Mark**  
per 1/2 l. inclusive Glas und  
Packung, Bahndienst, franko  
Post-Probecollis, FI Mk. 3.50  
Nachnahme. Spezialität von  
**Ed. Vissinger, Leer-Ostf.**  
Grosshandlung in Südwalen.  
Gebründet 1824.

**Glas-  
Christbaum-  
schmuck!**  
Große Sortimente  
ca. 300 Stück, größer ca.  
200 Stück, ganz groß über-  
ponneme und bemalte Stangen,  
Gier, Ballons, reizende Blumstän-  
gengehänge etc. in fertiger  
Bereitung und franco zu Mk. 4.50  
(Nachn. 20 Stk. mehr).  
Jedem Sort. füge einen Carton  
Christbaum-Steckstange gratis bei.  
Sortiment B 172 Stk. mit 5  
Gang III 3. — (Nachn. 20 Stk. mehr).  
**L. Greiner Sohn,** Kaufhaus  
2. u. 3. Nr. 18, Bahnhofstr. 360.  
Wer keine Befreiung auf  
dieser Seite besitzt, erhält  
obiges geordnet 50 Stk.  
billiger, also für Mk. 4.30 (Nachn.  
20 Stk. mehr).

**Personen,  
die verlangen werden.**  
**HOHER VERDIENST.**  
Für die Einführung unserer KINE-  
MATOGRAPHISCHEN APPA-  
RATE (letzte No. her) SUCHEN WIR  
TUMMTE PERSÖNLICHKEITEN mit  
etwas Kapital. SOCIÉTÉ GÉ-  
NÉRALE DES CINÉMATOGRAPHES ET  
FILMS, PARIS, rue d'Hauteville 88

**Personen,  
die verlangen werden.**  
**HOHER VERDIENST.**  
Für die Einführung unserer KINE-  
MATOGRAPHISCHEN APPA-  
RATE (letzte No. her) SUCHEN WIR  
TUMMTE PERSÖNLICHKEITEN mit  
etwas Kapital. SOCIÉTÉ GÉ-  
NÉRALE DES CINÉMATOGRAPHES ET  
FILMS, PARIS, rue d'Hauteville 88

**Sing-Acad.** Dienstag 6 U. Ueb. Vollsch.  
Ailsichtiges Erscheinen erbitet.  
Professor Reubke.

**Pädagogium**  
**Bad Sachsa.**  
Berechtigte Realschule.  
Prospekte gratis.

**Sulfat-Walfein unerreicht,**  
**Mercurius-Cognac**  
vom Guten das Beste.  
Grössten ergrüht.  
General-Vertreter:  
Thilo Fischer, Halle a. S.

**Rich. Schröder Nachf.**  
Halle a. S., Leipzigerstr. 2.  
Zehlfuß, 9 mm, gebämpfter Stahl, Länge  
75 cm, eingeschlossen . . . 6.50 Mk.  
denn, 90 cm lang, 9 mm . . . 7.50  
100 . . . 9.-  
Stahl zum Aufhängen 90 cm, . . .  
7 über 9 mm . . . 11.-  
Perf. zum Aufhängen 100 cm, . . .  
10 über 9 mm . . . 10.-  
Wasserschloß, in . . . 13.-  
ausletzte mit Schlüssel aus  
Eisenblech.  
Wasserschloß, in . . . 17.-  
1000 mit Schlüssel, ver-  
schiede Schlüssel, 25.-  
100 Schlüssel, 5 mm 0.75 Mk., 1 mm  
2.20 Mk., 100 Schlüssel von jeder Größe  
5 mm 1 Mk., 6 mm 2 Mk., 7 mm 3.50 Mk.  
8 mm 5 Mk., 9 mm 7 Mk., 10 mm  
10 Mk. Die meisten davon 1 Meter lang, bei nur  
1 Meter die Qualität höher und noch  
geringerer Garantie leisten.  
Alle und etwa 1.20 Mk. Preis sehr gerat  
Ragnacq, Uniauto, andere, geübter  
verarbeiten genau und wert.

**Portwein**  
milder Feinstück-  
und Krakenwein  
**1.10 Mark**  
per 1/2 l. inclusive Glas und  
Packung, Bahndienst, franko  
Post-Probecollis, FI Mk. 3.50  
Nachnahme. Spezialität von  
**Ed. Vissinger, Leer-Ostf.**  
Grosshandlung in Südwalen.  
Gebründet 1824.

**Glas-  
Christbaum-  
schmuck!**  
Große Sortimente  
ca. 300 Stück, größer ca.  
200 Stück, ganz groß über-  
ponneme und bemalte Stangen,  
Gier, Ballons, reizende Blumstän-  
gengehänge etc. in fertiger  
Bereitung und franco zu Mk. 4.50  
(Nachn. 20 Stk. mehr).  
Jedem Sort. füge einen Carton  
Christbaum-Steckstange gratis bei.  
Sortiment B 172 Stk. mit 5  
Gang III 3. — (Nachn. 20 Stk. mehr).  
**L. Greiner Sohn,** Kaufhaus  
2. u. 3. Nr. 18, Bahnhofstr. 360.  
Wer keine Befreiung auf  
dieser Seite besitzt, erhält  
obiges geordnet 50 Stk.  
billiger, also für Mk. 4.30 (Nachn.  
20 Stk. mehr).

**Personen,  
die verlangen werden.**  
**HOHER VERDIENST.**  
Für die Einführung unserer KINE-  
MATOGRAPHISCHEN APPA-  
RATE (letzte No. her) SUCHEN WIR  
TUMMTE PERSÖNLICHKEITEN mit  
etwas Kapital. SOCIÉTÉ GÉ-  
NÉRALE DES CINÉMATOGRAPHES ET  
FILMS, PARIS, rue d'Hauteville 88

**Personen,  
die verlangen werden.**  
**HOHER VERDIENST.**  
Für die Einführung unserer KINE-  
MATOGRAPHISCHEN APPA-  
RATE (letzte No. her) SUCHEN WIR  
TUMMTE PERSÖNLICHKEITEN mit  
etwas Kapital. SOCIÉTÉ GÉ-  
NÉRALE DES CINÉMATOGRAPHES ET  
FILMS, PARIS, rue d'Hauteville 88

**Wer Stellung sucht,**  
den die „Deutsche  
Waffen- u. Post“ in Erlangen.

**Reuteaufsehers**  
wird ein solcher mit 40 deut-  
schlandweitesten gesucht.  
Schöne Wohnungen sind zu  
richten an (7168)  
**Domäne Weidenbach**  
bei Obhausen.

**Lehrling**  
für Contor per Oftern gesucht.  
Selbständiges Rechnungen  
unter B. 8. 2884 an Rud.  
Hesse, Halle a. S.

**30 Tage zum 1. Januar**  
**Kindergärtnerin**  
oder Fräulein, welches kindertlieb-  
lich, zur Aufsichtnahme von drei  
Kindern für die Nachmittagsstunden  
von 2-7 Uhr. (7013)  
**Frau Elisabeth Rabe,**  
**Landwirtschafskammer.**

**Mamsell**  
gelegen Altes zur Führung der  
Wirtschaft eines Landwirts  
(Jungferl. o. 39 J.) in kleiner  
Stadt gesucht. Einjährige  
Bei geeigneter Reigung Ebe-  
luna erwünscht.  
Offerten unter Z. r. 444 an  
die Exped. d. Bl. erbiten.  
Landwirtschafsterin, u. Verande  
Köchin, Kochm., Stüben, Kinder-  
gärtnerinnen, Putzern, Stuben-  
u. Hausfrauen werden ge-  
sucht und empfohlen durch  
**Frau Marie Wanzlöhben,**  
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80

**Personen,  
die sich anbieten.**  
**Gärtner,**  
30 Jahre, ledig, in allen Zweigen der  
Gärtnerthätig, sowie der Flori-  
kultur und Ziergärtnerthätig, sucht zum 1.  
ob. 15. Febr. event. auch früher  
mögl. dauernde Stellung. Briefe  
Ch. erbittet Otto Bessel, Ritter-  
gut Vankof, Giesebien a. Unstrut.

**Achtung! Achtung!**  
Suche für 1903 Stellung als  
Rechnungsführer mit jeder zeitigen  
Angebot. Bin mit jeder  
Angebot sowie im Fall eines  
Erfolges. Gute Zeugnisse stehen zur  
Seite, auch würde ich mich persönlich  
gerne vorstellen. **R. Gumpert,**  
Dillringstraße a. Cöthen.

**Personen,  
die verlangen werden.**  
**HOHER VERDIENST.**  
Für die Einführung unserer KINE-  
MATOGRAPHISCHEN APPA-  
RATE (letzte No. her) SUCHEN WIR  
TUMMTE PERSÖNLICHKEITEN mit  
etwas Kapital. SOCIÉTÉ GÉ-  
NÉRALE DES CINÉMATOGRAPHES ET  
FILMS, PARIS, rue d'Hauteville 88

Richard Wagnerstraße 24  
Schöne Wohnung, 430 bis  
450 Mk., sofort oder später.

Herrschaftl. Wohnungen,  
Bahndorfe, von 700 bis 850 Mk.  
Mittelwohnungen von 350-500  
Mk. sofort beziehbar, zu vermieten.  
Näheres Anstalt. 26, Bureau.

Haus 4  
berthchaftl. Wohnung, 800 Mk.,  
sofort zu vermieten.

**Steinweg 52**  
halbe Etage, passend zum Abwerb.  
per 1. April 1903 zu vermieten.

**Gr. Steinstrasse 39**  
Wohnung, 5 Stuben, Küche, Bad,  
recht. Habebör zum 1. Jan. 1903  
zu vermieten. Preis 750 Mark.  
Näheres daselbst oder Richard  
Wagnerstr. 25 bei G. Weber.

**Thielstr. 4** (am Bahnhf.)  
Wohnung 450 u. 200 Mk. sof.  
zu vermieten. Näh. bei Kühne.

**Töpferplan 10, 2 Tr.**  
Wohnung sofort zu vermieten.

**Burgstr. No. 5**  
Wohnung, Preis 360 Mk., ver-  
sofort od. später zu vermieten.

**Das schönste Weihnachtsgeschenk**  
Prinzess Gabel.

**die beste Kinder-Egabel.**

**Kinderschlüssel** mit Wasser-  
armung u. emailliert. Einjährig.  
Gustav Rensch, Halle, Poststr. 9/10.  
**Immer Neuheiten!**

**Dampf-  
Wasch- u. Plättanstalt**  
**Max Fleischer,**  
Geiststrasse 21.  
Familienwäsche gerollt Ctr. 12 Mk.

**Nachruf.**  
Am 13. ds. Mts. verschied nach kurzem schweren Leiden  
**Herr Emil Greve, hier.**  
Der Heimgegangene, der im Frühjahr ds. Js. in den Dienst  
der Landschaft getreten und mit der Verwaltung einer Buch-  
halterstelle bei unserer landchaftlichen Bank betraut war, hat sich  
Durch seine Tüchtigkeit und Behüfung in der kurzen Zeit seiner  
Vorgesetzten sowie die Werthschätzung seiner Mitarbeiter in hohem  
Maße zu erwerben gewusst. Wir werden ihm allezeit ein  
ehrenndes Andenken bewahren.  
Halle (Saale), 15. Dezember 1902.

**Die Direktion und die Beamten**  
der Landschaft der Provinz Sachsen.

**Todes-Anzeige.**  
Deute Nachmittags 2 Uhr entfiel nach schwerem Todes-  
kampfe mein lieber Mann, unser treuerster Vater, Schwager-  
vater, Bruder, Onkel, Schwager u. Grossvater, der Gutsbesitzer

**Eduard Klooss**  
im 63. Lebensjahre.  
Dies zeigen tiefbetrübt an mit der Bitte um stille Theilnahme  
Händorf, den 13. Dezember 1902.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 2 Uhr in  
Händorf statt.





Belichtungsgegenstände  
aller Art.

# G. Pelliccioni & Co.,

Grosse Auswahl eleganter Weihnachts-Geschenke für Luxus und Bedarf.

Halle a. S.,  
Gr. Ulrichstrasse 17.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die städtische Sparkasse wird wegen Erstellung des Buchab-  
schlusses für 1902 am 24. Dezember, Mittags 12 Uhr ab  
und vom 27. bis 31. ds. Ms. für den Verkehr mit  
dem Publikum geschlossen. Wir machen die Beteiligten  
darauf aufmerksam und bemerken, daß die Zinsen von den Sparin-  
lagen für das Jahr 1902 dem Guthaben per 1. Januar 1903 von  
Zinswegen ausgeschrieben und von diesem Tage ab als Kapital verzin-  
t werden, es also einer besonderen Vorlage des Sparbuches zu  
diesem Zweck im Monat Januar l. J. nicht bedarf. Die Be-  
richtigung der in den Händen der Eingetragten befindlichen Sparin-  
lagen kann erst vom 15. Februar l. J. an erfolgen, sie wird aber  
schon vorher von der Sparkasse kommit werden, wenn das gebüh-  
rende Buch zur Abhebung oder Einzahlung vorgelegt werden sollte.

Halle a. S., den 6. Dezember 1902.

### Das Direktorium der städtischen Sparkasse. Elze.

### Bekanntmachung.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat an Stelle des verstorbenen  
Privatiers Chr. Hertzer den Kaufmann Herrn Richard Kahle,  
Steg 1, zum Armenpfleger im 8. Armen-Bezirk gewählt.

Halle a. S., den 10. Dezember 1902.

### Die Armenverwaltung. Väter.

### Bekanntmachung.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat am 8. d. Mtz. an Stelle  
des Herrn Kaufmanns Rudolf Schöps den Maurermeister Herrn  
Hermann Hoffmann, Weidengasse 6, als Armenpfleger im  
21. Armen-Bezirk gewählt.

Halle a. S., den 10. Dezember 1902.

### Die Armenverwaltung. Väter.

### Bekanntmachung.

Die für den Unterbezirk Cönnern anderwärts besondere Schiffer-  
Kontrollbescheinigung findet  
am 10. Januar 1903, Donnerstags 9½ Uhr  
in Cönnern a. S. im „Waldhof zum Ring“  
statt.

Zum Erscheinen sind sämtliche schiffahrttreibende Kontrollpflichtige  
des Ober-, Land- und Seemehr 1. Ranges, sowie der Schiff-  
besitzer, welche im Bezirk anwesend sind, verpflichtet.  
Besitzbesitzer sind mit dem Bescheiniger bekannt gegeben, daß be-  
sondere Einlassungsrechte nicht ausgegeben werden, sondern nur die  
öffentliche Aufforderung als solche für die Bescheinigten maßgebend  
ist. Die Kriegesbescheinigungen und Patente sind mit zur  
Stelle zu bringen.

Auf Zeit anerkannte und Ganz-Jahresbescheinigungen nicht zur  
Kontrollbescheinigung.  
Unentgeltliches Ausbleiben wird mit Arrest bestraft.

Halle a. S., den 8. Dezember 1902.

### Königliches Bezirkskommando.

### Bekanntmachung.

Sämtliche Mannschaften des Beurlaubtenstandes, welche von  
den in dieser Stadt erfolgten Heerzügen in der Benennung von  
Gütern und Hausnummern betroffen sind und diese Veränderung  
bisher noch nicht gemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, die er-  
forderliche Meldung beim Haupt-Bezirks-Kommando des  
unter Einwirkung des Militärarztes umgehend zu erlassen.  
Etwas bei Ausständigung von Kriegesbescheinigungen pp. heraus,  
daß die Meldung unterlassen ist, tritt Befreiung ein.

Halle a. S., den 6. Dezember 1902.

### Königliches Bezirkskommando.

## Große Auktion in Sangerhausen.

Donnerstag, den 18. Dezbr. cr., von Vorm. 9 Uhr ab  
werde ich im Auftrage der Ludwigschen Konturs-  
verwaltung im Saale Kohner'schen Geßel'schen

### 14 Aedemmer Pferde,

### 2 Luruspferde (Oldenburger),

10 große 4" Wagen, 1 einsp. Aufschwinger, bis. and.  
H. Wagen, 3 Bindemaschinen, eine davon System  
Zimmermann, zwei 9" Säemaschinen, eine 9" Sä-  
maschine, 1 dreifach. Sammelmaschine,  
1 groß. Partie Eggen und Pflüge, eine groß. Partie  
Fehl und Anpflüge-Pflüge, 6 Extraplaten, 1 Wech-  
sel mit Wagen, neu, mehr. Getreidefegen u. Dejmilch-  
wagen, eine groß. Partie eiserne Weistellen, diverse  
Wollereigegegenstände u. d. a.

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.  
Sangerhausen, 11. Dezbr. 1902.

### Quosig, Gerichtsvollzieher.

Amtausch oder Verkauf mit  
meiner Aufsicht von 225 Mrg.  
und 1/2 Aa. gegen Kapital, Rest-  
müsse oder Kostentrischaft. Off.  
unt. Z. s. 445 an die Exp. d. Jg.

### Schmelde-Vorkauf.

Sin gefonnen, meine sehr gute  
Schmelde in bestem Zustande mit aus-  
gezeichnetem veränderungs-  
fähiger zu verkaufen. O. Beckert,  
Sangerhausen, Schloßplatz 2b

### Eingeführte Fahrradfabrik

(eigelt. Betrieb), eigene Ver-  
schiebungsmittel und Emallier-An-  
satz, verbunden mit Best- und  
Kunstoffschleiferei, billig zu ver-  
kaufen. Große Vorräte.  
Dir. Offerten an  
P. Kaiser,  
Magdeburger, Dieselstraße 22.

### Einen Esel,

passend für Kinder, sucht zu kaufen  
Kotzmann, Catersdorf  
bei Sangerhausen (344).

Sin gut erh. 4 sp. halboverdeckter  
Kutschwagen  
preisw. u. verb. Mansfeldstr. 8.

### Der kleine Cohn, Bildschauer 1 1/2 jähriger Teckel,

jezt anhängl. an f. Herrn u. wach.  
angenehmer Hausgenosse u. baut  
Veränderung billig zu verkaufen  
Halle a. S., GutsMuthstr. 25.

### Rübenschnitzel als Fabrik Ertrags bei abzugeben Rittergut Herten. (7084)

### Tafel- Äpfel u. -Birnen in vorzüglichsten Sorten. G. Renneberg, Kellererei Charlottenstr. 5, 6 u. 7.

# Aug. Weddy,

Leipzigerstrasse 22,

## Dokumenten-

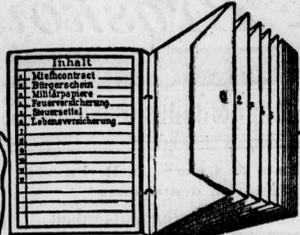
## Mappen,

Kalkkohad

Stück 3-5 Mark.

Lederband

Stück 10-20 Mark.



## Christbäume.

Die größte und schönste Auswahl  
bayerischer Edelbäume und  
Fichten, 1 bis 8 m Höhe, sind billig  
zu verkaufen. (7164)  
Hotel „Goldenes Schiffe“,  
Gr. Ulrichstraße 37.

## Vernickeln, Verzinken, Verzinnen, Bronciren

bei Ferd. Haassengier,  
Metallwaaren-Fabrik,  
Barfüßersstr. 9. Fernspr. 1196.

## Friedmann & Weinstock, Leipzigerstraße 12.

Wir empfehlen uns zur Erledigung aller bankgeschäftlichen  
Maßnahmen, wie:

Eröffnung von Konto-Correnten und provisionsfreien  
Check-Rechnungen.

An- und Verkauf von Effekten, Devisen, ausländischem  
Papiergeld, Gold und Silber.

Bekämpfung von Effekten.

Einführung von Coupons, verloosten und gekündigten  
Effekten.

Übernahme von Baargeldern auf tägliche und längere  
Kündigung.

Discontierung, Einzug und Ausstellung von Wechseln  
und Checks auf das In- und Ausland.

Ausstellung von Creditbriefen,  
sowie zur:

Aufbewahrung von geschlossenen Depôts.

Entgegennahme von Wertpapieren zur Ver-  
wahrung als Sondereigentum unter gesch-  
lichter Haftung und Verwaltung als offene  
Depôts.

Vermietung von eisernen Schrankfächern,  
Sagen, Safes, in unserem nach den neuesten  
Erfahrungen der modernen Technik absolut feuer-  
und einbruchsfest hergestellten Dreier.

Leipzigerstraße 12,

## Friedmann & Weinstock.

## Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.

Versicherungsbestand am 1. Dezember 1901: 806 1/2 Millionen Mark.  
Bankfonds „1. 1901: 285 1/2 Millionen Mark.  
Dividende im Jahre 1902: 30 bis 135% der Jahres-  
Normalprämie.

Vertreter in Halle (Saale): (9913)  
Dr. Wilhelm Rasch, Albrechtstr. 38.

## Gerichtlicher Anverkauf.

Die zur Selma van Kay'schen Kontursmasse von  
hier gehörigen Waaren-Vorräte, bestehend in

## Tapisseriewaaren aller Art,

solten täglich von 9-12 und 3-6 Uhr im Gerichtslokal  
Poststraße 9/10 zu billigen Preisen ausverkauft werden.

Hugo Schmidt, Konturverwalter



## VAILLANT'S Warmwasserquelle ist vornehmste Weihnachtsgeschenk!

Prospectus kostenlos.  
JON-VAILLANT, KENSCHEID  
Gründl. Special-Fabrik für Gasboiler.

## Thüring Weisskalk,

bester Bau- und Düngestoff, 95% Kalk, von Autoritäten empfohlen  
offertieren in atomen wie feinen Bolzen, jederzeit frisch gebrannt und  
lieferbar, zu billigen Tagespreisen bei Stechert's Kalkwerke von  
R. Schrader, Halle a. S. Kommiss: Alte Brömanns 1a.

## Ferdinand Carl

Halle a. S., Serderstr. 4,  
Ziefbau-Unternehmer.

Übernahme von Bohrungen aller Art, Brunnen-, Schacht- und  
Kohlenbauern, unterirdische und Tageslohlenbauten, Abteufen in  
schwimmendem Gebirge für größere Quanten Wasser. Jaugh. vorhanden.

## Julius Becker,

Halle, Martinsberg 9, Bankgeschäft, Fernspr. 453,

empfiehlt sich  
zur Ausführung aller zum Bankfach  
gehörigen Geschäfte,

besonders zum  
An- und Verkauf von Wertpapieren.



Man erzielt unbedingt den  
besten Kaffee  
durch Verwendung von  
Andre Hofers  
Salzbürger Kaffee-Würze  
in 42erform  
in Cartons à 12 Würfel 50 Pfg.  
Zu haben in allen besseren Kolonial-  
waaren-Geschäften.

## Weihnachtsbitte.

So wie alle Jahre, denken wir auch in diesem Jahre den Kindern  
der 1. Kinderbenennungstisch Sophienstraße Nr. 24 mit ihrer Poetent-  
schaft St. Michaelsstr. Nr. 8 eine Weihnachtsfeier zu bereiten und  
bitten, auf den uns bisher stets bewiesenen Wohlthätigkeitstisch unserer  
Mitbürger vertrauensvoll besandt, um Liebesgaben an Geld, Kleidungs-  
stücken, Stoffen aller Art, sowie anderen Gegenständen, damit wir im  
Stande sind, gegen 200 Kindern den Weihnachtsstich decken zu können.  
Wir bitten auch diesmal nicht vergesslich zu bitten und werden  
mit Freuden, auch der Heintzen Art, bei allen Unterweisungen sowie  
bei den Vereinen der Anstalt, Frau Kühn, Sophienstraße Nr. 24,  
und Fraulein Bischoff, St. Michaelsstraße 8, mit Dank entgegen ge-  
nommen.  
Der Vorstand.  
Fr. Kubitz, Baummeister. Hübler, Geh. Kommerzienrat. Ad. Schulze,  
Fabrik-Direktor. Dr. med. Lang, Stadt-Ärzt. Pütter, Stadtrat.  
Prof. Schmidt, Oberförster. Frau Oberbürgermeister Staudt, Frau  
Hermine Weiss, Frau Prof. Köppe-Finger, Frau Geh. Kommerzienrat  
Hübner, Frau Stadtrat Niemeyer, Frau Geheimrat Lindner, Frau  
Sanitätsrat Lüdicke, Frau Professor Schmidt.

## Molkerei- Butter

täglich frisch, garantiert  
rein, das Beste  
nur noch bis 24. 12. cr.,  
a Pfund nur 1.16 Mt.,  
Molkerei Reich  
1.20 Mt.

Mitglied des Rabatt-  
Spar-Vereins.  
Festpreiser 2568.

Portwein u. Samos  
vom Fass, a. 2tr. 1.20 Mt.,  
bei 5 Liter 1.10 Mt.

Gebr. Raue,  
Geißstraße (Ecke Albrechtstr.),  
u. Buchererstraße 12.

## Thee

Peco-Souchong-Imperial,  
Lipton-Thee,  
Russ. Karawanen-Thee,  
ausgew. China. Thee-Mischungen  
biotet ergeben an

August Apelt,  
Leipzigerstr. 8.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Weihnachts-Geschenk.

Über 500 feine  
Rester-Westen  
sollen bis Weihnachten für 1.50  
bis 3 Mt. verkauft werden.

## Otto Knoll,

Obere Leipzigerstraße 36.

## Manschetten- u. Chemisettknöpfe.

Beste Weihnachtsgeschenke  
für Herren, empfiehlt in  
bester Qualität bei äußerst  
billiger Preisstellung.  
J. Essig Nachf., (Halle a. S. Klitz,  
Gr. Ulrichstr. 41)  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Weihnachtstollen,

vorzüglich im Geschmack u. Güte.  
Empfehle ff. Mandel- u. Nüssen-  
stollen, sowie hausbackene Stollen  
in jeder Weisung von 50 Pfg.  
bis zu den feinsten, mit garanti-  
tem Galbener Butter u. 80 Pfg.  
Güte halbes Pfund Stollen-Fabrik von  
F. G. Webling,  
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 37,  
Zaunentw. 18.

Wir liefern auf vorherige Bestellung in feinsten Ausführung ganze

# Dejeuners Dinners Soupers Buffet-Arrangements

## Einzelne kalte und warme Platten

mit diversen Fleisch, Majonnaisen, Salaten etc. ausser dem Hause und Auswärts.  
 Durch vortheilhafteste Einkäufe aller Artikel sind wir in der Lage, stets ein sehr reichhaltiges Menu zu mässigem Preise zu bieten, und unter  
 Leitung unserer tüchtigen versierten Küchenchefs werden alle durch uns gelieferten Speisen von feinstem Geschmack und tadelloser Zubereitung sein.

*Keine sehr preiswerthe Weine und Champagner zu Vorzugspreisen.*  
**Pottel & Broskowski.**

### August Apelt,

Leipzigerstrasse 8  
 Mitglied des Rabatt-Spa-Vereins  
 empfiehlt  
 in versch. Qualitäten zu billigen  
 Preisen:  
 gem. Zucker — gem. Brodrafmade  
 rein bayr. Schmelzbutter,  
 Schmelzmargarine,  
 Conditoralmargarine,  
 feinstes Süssrahm-Margarine,  
 Vitello — Solo  
 Palmöl (Cocosbutter) — Vegetalöl  
 feinst. Kaiserauzugmehl  
 extraprima Weizenmehl 00.  
 Rosinen — Corinthen — Sultaninen  
 Mandeln — Citronen — Orangest.  
 Stanzucker — Vanillinzucker  
 Vanille — Vanillin — Citronen  
 Citronenöl — Mandelöl — Gewürzöl  
 Cardamomen  
 Macieblüthe, Zimtblüthe.  
 Backpulver,  
 tägl. frische beste Presshefe.

Beckers  
**Hustenbonbons**  
 finden höchste Anerkennung  
 seitens zahlreicher  
 erster Bühnenkünstler, z.B.  
 Frau Opernsängerin König und  
 Herrn Opernsänger Kalliper vom  
 Stadttheater zu Halle.  
 Zu haben in Packeten à 20 und  
 40 Pfg. in den Apotheken und  
 Drogerien.

Beckers  
**Zahnpasta**  
 v. Handelschemikern geprüft u.  
 empfohlen durch zahlreiche  
 erste Bühnenkünstler, z.B.  
 Frau Opernsängerin König  
 und Herrn Opernsänger Kalliper vom  
 Stadttheater zu Halle.  
 Zu haben in Dosen à 50 Pfg. und  
 1 Mk., in Tuben à 40 Pfg.

Ganze Nachlasse  
 in Weinen, Käse, Reichungs-  
 tüchern, Schuhwaaren etc. kauft  
 und holt auch anserhalb ab  
 Schüttershof 1.

### Spielwaaren. Lederwaaren.

Laterna magica,  
 Handwerk- und  
 Laubjagetasten,  
 Kaufläden,  
 Eisenbahnen,  
 Festungen,  
 Soldaten etc.

Cigarren-Etuis,  
 Portemonnaies,  
 Briefstaschen,  
 Schreibmappen,  
 Photographie-Albums  
 Tamentäschchen,  
 Musikmappen etc.

### Puppen. Holzwaaren.

Kugelgelenkpuppen,  
 Angelleidete Puppen,  
 Lederbälge,  
 Puppenköpfe,  
 Schuhe, Strümpfe,  
 Puppenstuben, Küchen,  
 Puppen- und  
 Sportwagen etc.

Handschuhhalter,  
 Pauecke,  
 Garderobenhalter,  
 Zeitungsmappen,  
 Consoles,  
 Cigarrenschränke,  
 Lutherische etc.

En gros. En detail.  
**Albin Hentze,**  
 Halle a. S., Schmuckstrasse 24.

### Weihnachtsstollen u. Baumkuchen

liefert in vorzüglicher Güte die Conditorei von  
**Hermann Pfautsch,**  
 Hauptstrasse 2100. Gr. Steinstr. 7.

### Präcisions-Taschenuhren A. Lange & Söhne, Glashütte i.S.

Sieben erschien bei A. Hofmann & Comp. in Berlin ein  
 neues Prachtwerk über Friedrich den Grossen!

**Friedrich der Grosse** \* **Lebens und**  
**seiner Zeit von Dr. H. von Petersdorff. Gr. 8°, 36 Bogen**  
**stark, mit 277 aus der frie-dricianischen Zeit stammenden**  
**darunter sehr seltenen Bildern, 27 facsimilirten Schrift-**  
**stücken, Beilagen und Plänen.**

Den breiten Massen der gebildeten Deutschen wird mit diesem Buche, frei von gelehrtem  
 Rüstzeug, aber auf Grund der Ergebnisse der neuesten Forschungen ein Lebensbild dieses  
 grössten deutschen Fürsten vorgelegt, wie es bisher noch nicht existierte.  
**Preis in künstlerischem Einbände: 16 Mark.** Vorrätig bei  
**Tausch & Grosse.**

## Tausch & Grosse,

Buch- und Kunsthandlung — Permanente Kunst-Ausstellung  
**Halle a. S., Gr. Steinstrasse**  
 empfohlen zu Weihnachts-Geschenken vorzüglich geeignet:  
 Oelgemälde, Kupferstiche, Photographien, Emailbilder, Photochrom-  
 ansichten, Prachtwerke, Klassiker, Bilderbücher, Jugendschriften,  
 Kochbücher, Plastische Bildwerke in Elfenbeinmasse u. Bronze.

## Ueberzeugen Sie sich!

Als praktisches Weihnachtsgeschenk empfehle eine Partie moderner  
 Anzug-, Ueberzieher- und Hosenstoffe in besten, haltbaren Qualitäten von  
 3 Mark an, auch übernehme die event. Anfertigung zu einem sehr mässigen  
 Preise.  
**F. J. Schultz,** Tuchhandlung,  
 Gr. Steinstr. 76, I. Etage.

Sieben wird ausgegeben:  
**das 101. Tausend**  
 von  
**Gustav Frenssen's**  
**Jörn Uhl**  
 geb. 4. III., geb. 5. III.  
 Das hundertste Tausend, auf Bitten gedruckt und in besonderer  
 Ausstattung erdienen, ist durch Vorausbestellungen des Sortiment-  
 buchhandels bei uns schon vollständig verzügelt.  
 Berlin SW. 46.  
**G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.**

Weltbekannt  
 auch Naether's  
 Kinderwagen,  
 Sportwagen,  
 Kinderstühle,  
 Hausschubstühle

**Naether's**  
**Progress-**  
**Stühle**  
 Ceseztlich  
 geschützt!  
 mit Feststell-  
 vorrichtung  
 sind  
 unverrück!

Ziegenbockwagen, Puppenwagen, Schlitzen. (7574)  
**J. F. Junker,** 6 Poststrasse 6.  
 Naether's Niederlage.

### Vom 1. Januar ab nehme ich meinen Gesang-Unterricht

in vollem Umfange (auch Vormittags) wieder auf.

## F. A. Benkenstein,

Concertsänger, Gesangslehrer, Musikchriftsteller und Komponist  
 (früher Opernsänger und Opernregisseur),  
 ausgebildet am Königl. Conservatorium zu Leipzig, in  
 den Musikwissenschaften, Theorie, Composition, Klavier und Orgel-  
 spiel etc. von Professor Dr. S. Jadasohn, Professor Paul,  
 Professor Papperitz, im Gesang von Prof. Dr. Carl Riedel,  
 Fr. Rebling, Rees und Professor Julius Stockhausen  
 (Frankfurt a. M.).  
 Der Gesangunterricht erf. nach der weltberühmten Stock-  
 hausen'schen Methode.  
 Vollständige Ausbildung für Oper, Concert u. Haus.  
 Lehrbuch: „Die Grundelemente der Stimmbildung“  
 von F. A. Benkenstein.  
 77 Schmitz-Prüfungen gratis. 7000  
 Anmeldungen werden schon jetzt entgegengenommen in des  
 Wohnung (7189)  
**Bismarckstrasse 26.**

### Akademischen Klavier-Unterricht

ertheilen  
**F. A. Benkenstein und**  
**Frau Martha Benkenstein**  
 nach der Methode des Königl. Conservatoriums zu Leipzig.  
 Alle zwei Monate musikalische Aufführungen.  
 Gegenwärtige Schülerzahl 52.  
 Neuanmeldungen jederzeit in der Wohnung  
**Bismarckstrasse 26.**

**Operngucker,**  
**Krimstecher**  
 von vorzüglicher Wirkung.  
**Reisszeuge,**  
**Thermometer**  
 für's Zimmer und Freie, sowie  
 gewerbliche Zwecke.

**Barometer**  
 verschiedenster Construction,  
 zuverlässige Waare.  
**Hygrometer,**  
**Modell dampfmaschinen,**  
**Schablonen,**  
**Brillen und Klemmer**  
 in Gold, Double, Nickel, Stahl  
 empfiehlt in  
 der grösster Auswahl

## Otto Unbekannt

Gr. Ulrichstrasse 1a.

**King Eduard**  
**von England**  
 benutzt täglich den Sandow Developer.  
 Wer wegen Mangel genügender Bewegung zum  
 Stockwerden neigt, kann kein aufsergeordneteres  
 Heilmittel finden als Sandows Developer.  
 Vorrätig bei  
**C. F. Ritter, Halle a. S.,**  
 Leipzigerstrasse 90.

**Königlich**  
**Preussische Lotterie.**  
 Zur bevorstehenden Ziehung 1. St. haben wir  
**Loose abzugeben:** 1/4 48 Mark, 1/10 24 Mark,  
 1/10 12 Mark, 1/10 4,80 Mark.  
**Königliche Lotterie-Gemeinschaft**  
 Burchard, Frenkel, Hoffmann, Lehmann.